



# INTERNATIONAL GEMEINSAM STARK

---

**Halbjahresfinanzbericht**  
2. QUARTAL 2018

# Halbjahresfinanzbericht / 2. Quartal 2018

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Die wichtigsten Kennzahlen</b> .....	<b>3</b>
<b>Unternehmensprofil</b> .....	<b>4</b>
<b>Die Aktie</b> .....	<b>5</b>
<b>Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>6</b>
<b>Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>16</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	17
Konzernbilanz .....	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung .....	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung .....	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss .....	21
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b> .....	<b>30</b>
<b>Weitere Informationen</b> .....	<b>31</b>

## Die wichtigsten Kennzahlen

		<b>Q2 2018</b>	Q2 2017	Veränderung	<b>Q1-Q2 2018</b>	Q1-Q2 2017	Veränderung
<b>Umsatz und Ergebnis</b>							
Gesamtumsatz	T€	167.791	139.290	20,5%	338.212	276.237	22,4%
Inland	T€	25.715	24.293	5,9%	54.259	47.098	15,2%
Ausland	T€	142.076	114.997	23,5%	283.953	229.139	23,9%
Betriebsergebnis	T€	20.297	13.924	45,8%	47.753	35.049	36,2%
Betriebsergebnismarge	%	12,1	10,0	2,1 Pp	14,1	12,7	1,4Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	14.617	9.561	52,9%	34.373	24.226	41,9%
Umsatzrentabilität	%	8,7	6,9	1,8 Pp	10,2	8,8	1,4Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	23.238	14.783	57,2%	31.868	26.635	19,6%
Investitionen	T€	8.970	5.941	51,0%	12.529	12.342	1,5%
Ergebnis je Aktie	€	1,48	0,97	52,6%	3,48	2,46	41,5%
<b>Mitarbeiter</b>							
Mitarbeiter (durchschnittlich)		3.077	2.873	7,1%	3.036	2.691	12,8%
Inland		970	930	4,3%	960	931	3,1%
Ausland		2.107	1.943	8,4%	2.076	1.760	18,0%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	55	48	14,6%	111	103	7,8%
<b>Bilanz</b>							
			<b>30. Juni 2018</b>			31. Dezember 2017	Veränderung
Bilanzsumme	T€		580.845			553.361	5,0%
Flüssige Mittel	T€		97.167			97.402	-0,2%
Anzahl der ausgegebenen Aktien			9.867.659			9.867.659	-
Eigenkapital	T€		338.174			320.937	5,4%
Eigenkapitalquote	%		58,2			58,0	0,2Pp

3

Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Ergebniskennzahlen rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Halbjahresfinanzbericht für das 2. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 125 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

### Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam
Mitarbeiter (30. Juni 2018)	3.077
Vertrieb und Service	32 Tochtergesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

4

Mehr Informationen unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com).

## Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

### Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. Juni 2018	61,04 %
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2018	1.390,4 Mio. €

Im zweiten Quartal 2018 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie etwas schwächer als der TecDAX. Ein Eröffnungskurs am 2. Januar 2018 von 157,40 € und ein Schlusskurs am 29. Juni 2018 von 140,90 € bedeuten einen Rückgang um 11,7 %. Am 22. Januar 2018 wurde mit 165,70 € der höchste Kurs im ersten Halbjahr 2018 erreicht. Der Tiefstkurs war mit 120,60 € am 04. April 2018 zu verzeichnen. Im ersten Halbjahr 2018 legte der TecDAX, ausgehend von 2.536 Punkten am 2. Januar 2018 und mit 2.691 Punkten am 29. Juni 2018, um 6,1 % zu.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2018 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 23. Mai 2018 ist mit sehr großer Mehrheit dem gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat eine Dividende von 2,00 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2017 beschlossen. Damit wurde die Ausschüttungsquote von gut 36,6 % des Konzernergebnisses 2017 erreicht. Insgesamt wurden 19,7 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2017 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 30. Juni 2018 nach unserem Kenntnisstand 61,04 %.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Bei einer im Vergleich zum ersten Quartal 2018 insgesamt nahezu unverändert guten Nachfragesituation lag der Umsatz im zweiten Quartal 2018 bei 167,8 Mio. € (Q1 2018: 170,4 Mio. €) und betrug damit im gesamten ersten Halbjahr 338,2 Mio. €. Nach 276,2 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2017 bedeutete dies einen deutlichen Anstieg um 62,0 Mio. € oder 22,4 %. Besonders hervorzuheben ist, dass wie bereits im ersten Quartal 2018 alle Marktsegmente, Regionen und Produktgruppen zu der positiven Umsatzentwicklung beigetragen haben. Starke Zuwächse wurden regional insbesondere in Nordamerika und Asien realisiert. Dabei waren das organische Wachstum und die Entwicklung der letztjährigen Unternehmensakquisitionen durch die anhaltende Dynamik in der Beschichtungs- und Halbleiterindustrie geprägt. Insgesamt ist das Bruttoergebnis um 19,5 Mio. € auf 120,6 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 101,1 Mio. €). Eine zugunsten der beiden oben genannten Märkte veränderte Umsatzgewichtung und die Fortschreibung der PPA-Effekte haben dazu geführt, dass die Bruttomarge leicht von 36,6 % auf 35,7 % zurückgegangen ist. Sowohl die Vertriebs- und Marketingkosten als auch die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten zeigten, auch bedingt durch die Einbeziehung der Unternehmensakquisitionen, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 Anstiege. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung wiesen in den ersten sechs Monaten 2018 leichte Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr auf. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Mio. € auf 2,3 Mio. € gestiegen. Insgesamt resultierte so im ersten Halbjahr 2018 ein sehr deutlich um 12,7 Mio. € oder 36,2 % gesteigertes Betriebsergebnis von 47,8 Mio. € (Vorjahr: 35,0 Mio. €). Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist dementsprechend von 12,7 % in 2017 auf 14,1 % im ersten Halbjahr 2018 gestiegen. Bei praktisch konstanten Nettofinanzaufwendungen und einer leicht gesunkenen Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 24,2 Mio. € auf 34,4 Mio. € gestiegen. Das entspricht einem deutlichen Anstieg um 41,9 %. Daraus resultierte ein Ergebnis je Aktie von 3,48 € (Vorjahr: 2,46 €).

6

Zu den Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung im ersten Halbjahr 2017 und den darauf aufbauenden Kennzahlen ist anzumerken, dass diese zur besseren Vergleichbarkeit angepasst wurden. Nach der Finalisierung der akquisitionsbedingten Kaufpreisallokation (Purchase Price Allocation, kurz: PPA) im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses 2017 wurden die Ergebniseffekte (PPA-Effekte) für das gesamte Jahr 2017 ermittelt und grundsätzlich linear auf die Quartale verteilt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresfinanzberichts 2017 erfolgte die Berichterstattung in Bezug auf die PPA-Effekte vorläufig. In den nachfolgenden Ausführungen sind die PPA-Effekte immer enthalten und werden nicht mehr gesondert erläutert.

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im bisherigen Jahr 2018 verlief ohne nennenswerte Veränderungen im Vergleich zum Ende des Jahres 2017. So zeigte die europäische Konjunktur ebenso wie die US-amerikanische Volkswirtschaft einen noch positiven Trend, der die leicht rückläufige Entwicklung in Asien, insbesondere in China, überlagerte. Die Nachfragedynamik in der Vakuumindustrie stellt sich nach unserer Einschätzung als weiterhin robust dar, wenngleich die wesentlichen Impulse außerhalb der Halbleiterindustrie zu verzeichnen waren.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

### Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Halbjahr 2018 und 2017 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

### Umsatz nach Segmenten (Gesellschaften)

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die Tochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Europa (ohne Deutschland und Frankreich)“ beziehungsweise „Asien (ohne Südkorea)“ zusammengefasst. Davon abweichend wurden die Gesellschaften in Frankreich und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen der französischen Einheit mit Forschung, Entwicklung und Produktion beziehungsweise die Produktionsfunktion der südkoreanischen Einheit.

7

### Umsatz nach Segmenten

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2018 in T€	2017 in T€	2018 in T€	2017 in T€
USA	41.440	31.816	80.933	61.450
Deutschland	32.233	31.914	71.107	64.111
Südkorea	25.047	27.429	56.237	50.466
Europa (ohne Deutschland und Frankreich)	27.229	21.591	53.945	44.746
Asien (ohne Südkorea)	26.962	15.898	46.044	31.077
Frankreich	14.880	10.642	29.946	24.387
<b>Gesamt</b>	<b>167.791</b>	<b>139.290</b>	<b>338.212</b>	<b>276.237</b>

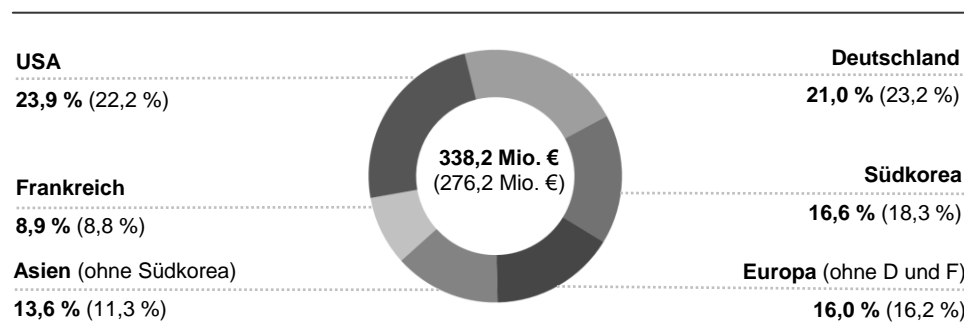
Die Analyse der Umsätze nach Segmenten des ersten Halbjahres zeigt einen erfreulichen Trend in allen Teilbereichen. Hervorzuheben ist die Entwicklung in Asien (+48,2 %) und den USA (+31,7 %), wo sich die Umsätze mit unseren Kunden in der Beschichtungs- und Halbleiterindustrie besonders deutlich auswirkten. Die überproportional gute Umsatzentwicklung in USA ist sowohl auf organisches Wachstum als auch auf Wachstum als Folge der Unternehmensakquisitionen zurückzuführen. Dabei hatte der USD-Wechselkurs in der Berichtsperiode einen

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

deutlich negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung in den USA im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017. Alle übrigen Segmente verzeichneten ebenfalls zweistellige Wachstumsraten.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

### Umsatz nach Segmenten 6M/2018 (6M/2017)



### Umsatz nach Regionen

In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Umsätze nach Regionen zusammengefasst. Diese Darstellung enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft des Pfeiffer Vacuum Konzerns den Umsatz erzielt hat.

### Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2018 in T€	2017 in T€	2018 in T€	2017 in T€
Asien	66.307	54.242	133.067	107.334
Europa	57.621	52.583	120.003	106.401
Nord- und Südamerika	43.799	32.363	85.050	62.336
Rest der Welt	64	102	92	166
<b>Gesamt</b>	<b>167.791</b>	<b>139.290</b>	<b>338.212</b>	<b>276.237</b>

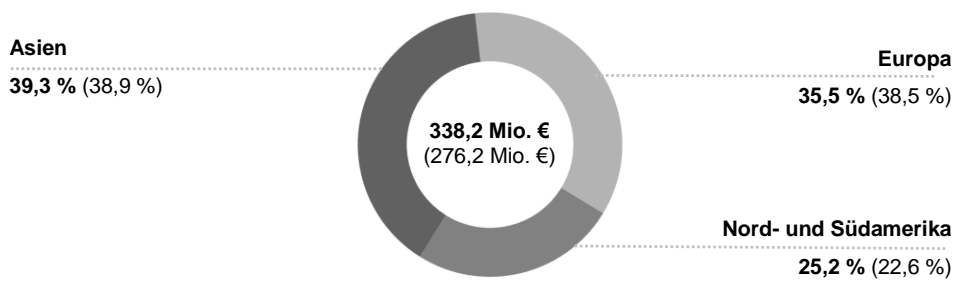
Die bereits bei der Analyse der Umsätze nach Segmenten dargestellte starke Entwicklung im Segment USA zeigte sich ebenfalls bei regionaler Betrachtungsweise. Wir verzeichneten in der Region Nord- und Südamerika einen hervorragenden Umsatzanstieg um 36,4 %, wiederum geprägt durch organisches Wachstum und die Akquisitionen des Vorjahres. Die Region Asien konnte aufgrund der anhaltend guten Umsätze in den Bereichen Beschichtung und Halbleiter, die starke Entwicklung des Vorquartals auch im zweiten Quartal 2018 auf gleichem Niveau fortführen. Auch die Umsätze in Europa erreichten zweistellige Wachstumsraten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.



## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgewogene Verteilung der Umsätze nach Regionen mit einer leichten Verbesserung der Region Asien.

### Umsatz nach Regionen 6M/2018 (6M/2017)



### Umsatz nach Produkten

#### Umsatz nach Produkten

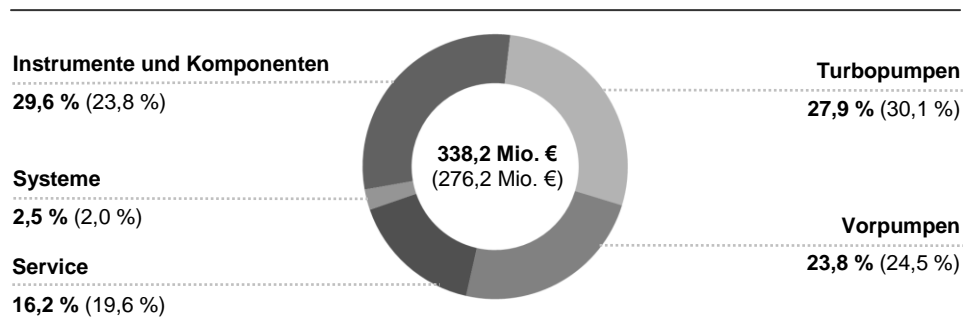
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2018 in T€	2017 in T€	2018 in T€	2017 in T€
Instrumente und Komponenten	49.139	35.386	100.095	65.586
Turbopumpen	47.173	40.379	94.345	83.245
Vorpumpen	39.932	33.808	80.610	67.798
Service	27.548	27.500	54.669	54.198
Systeme	3.999	2.217	8.493	5.410
<b>Gesamt</b>	<b>167.791</b>	<b>139.290</b>	<b>338.212</b>	<b>276.237</b>

Die Analyse der Umsätze nach Produkten zeigt, dass nahezu alle Produktbereiche zweistellige Wachstumsraten erreicht haben. Hervorzuheben ist unter anderem die Umsatzentwicklung mit Mess- und Analysegeräten. Der hier erzielte Umsatzanstieg von 34,5 Mio. € oder 52,6 % beruht sowohl auf organischem Wachstum als auch auf Wachstum als Folge der Unternehmensakquisitionen. Im Service liegt der Umsatz mit einem Volumen von 54,7 Mio. € nur leicht über dem Vorjahr (54,2 Mio. €). Die Umsatzzuwächse bei den Vorpumpen und Turbopumpen um 12,8 Mio. € beziehungsweise 11,1 Mio. € waren sehr erfreulich.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Unverändert ausgeglichen stellte sich die relative Verteilung der Umsatzerlöse nach Produktgruppen dar, in der kein Produkt ein deutliches Übergewicht aufweist.

### Umsatz nach Produkten 6M/2018 (6M/2017)



### Umsatz nach Märkten

#### Umsatz nach Märkten

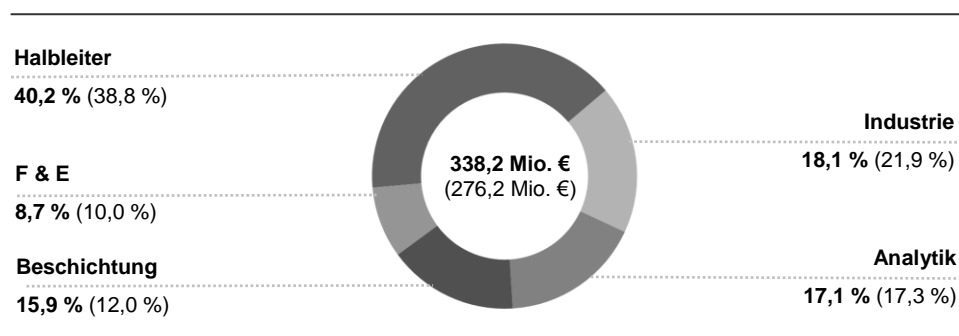
	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2018	2017	2018	2017
	in T€	in T€	in T€	in T€
Halbleiter	65.968	54.951	136.092	107.226
Industrie	30.500	30.860	61.148	60.554
Analytik	28.964	22.284	57.667	47.633
Beschichtung	28.735	17.927	53.811	33.187
F & E	13.624	13.268	29.494	27.637
<b>Gesamt</b>	<b>167.791</b>	<b>139.290</b>	<b>338.212</b>	<b>276.237</b>

Wie bereits erwähnt, konnten die Umsätze in den Bereichen Beschichtung und Halbleiter deutlich gesteigert werden. Die überdurchschnittlichen Wachstumsraten betragen hier 62,1 % beziehungsweise 26,9 %. Aber auch die Marktsegmente Analytik und Forschung & Entwicklung zeigten sehr erfreuliche Zuwächse um 10,0 Mio. € beziehungsweise 1,9 Mio. €. Darüber hinaus hat das Marktsegment Industrie mit stabilen Umsätzen ebenfalls zum erfolgreichen Geschäftsverlauf in den ersten sechs Monaten 2018 beigetragen.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellte sich wie folgt dar:

### Umsatz nach Märkten 6M/2018 (6M/2017)



### Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe von 318,5 Mio. € in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 lag dieser Wert im ersten Halbjahr 2018 bei 368,0 Mio. €. Der starke Zuwachs um 49,5 Mio. € oder 15,5 % ist insbesondere auf die positive Entwicklung in den Märkten Beschichtung und Halbleiter zurückzuführen. Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2018 lag mit 174,0 Mio. € etwas unter dem Vorquartal (194,0 Mio. €). Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag in diesem Zeitraum bei 1,04 (Q2 2017: 1,23). Kumuliert lag die Book-to-Bill Ratio per 30. Juni 2018 bei 1,09 (Vorjahr: 1,15).

Der Auftragsbestand stieg von 127,4 Mio. € per 31. Dezember 2017 auf 157,2 Mio. € zum 30. Juni 2018. Bei einer Book-to-Bill Ratio größer 1 lag der Auftragsbestand auch über dem Wert von 151,0 Mio. € per 31. März 2018.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

### Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 beliefen sich die Umsatzkosten auf 217,6 Mio. € (Vorjahr: 175,2 Mio. €). Dies entspricht einer Erhöhung um 42,4 Mio. € oder 24,2 %. Ursächlich hierfür war hauptsächlich der deutlich gestiegene Umsatz. Damit lag das Bruttoergebnis mit 120,6 Mio. € um 19,5 Mio. € über dem Vorjahreswert von 101,1 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, sank hingegen von 36,6 % auf 35,7 %, bedingt durch den im Vergleich zur Umsatzentwicklung überproportionalen Anstieg der Herstellungskosten als Folge des Produkt- und Kundenmixes sowie der Fortschreibung der PPA-Effekte. Insbesondere der Kundenmix, Währungseffekte und die geringe Anzahl der Arbeitstage an unseren europäischen Produktionsstandorten waren die wesentlichen Ursachen für das im Vergleich zum ersten Quartal 2018 schwächere Bruttoergebnis

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

des zweiten Quartals (56,2 Mio. € im Vergleich zu 64,4 Mio. €) und die daraus resultierende Bruttomarge von 33,5 % (Q1/2018: 37,8 %).

### **Vertriebs- und Marketingkosten**

Mit 35,4 Mio. € lagen die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres um 5,9 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (29,5 Mio. €). Dies ist zum Teil auch auf die vollständige Einbeziehung der im Jahr 2017 erworbenen Gesellschaften zurückzuführen. Mit 10,5 % vom Umsatz sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr gesunken.

### **Verwaltungs- und allgemeine Kosten**

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten sind von 24,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2017 auf 25,8 Mio. € gestiegen. Wie in praktisch allen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung waren auch hier Effekte aus der Erstkonsolidierung der im vergangenen Geschäftsjahr akquirierten Gesellschaften zu verzeichnen. In Relation zum Umsatz sank die Quote von 8,7 % auf 7,6 %.

### **Forschungs- und Entwicklungskosten**

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen bei 14,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2018 und sind im Vergleich zum Vorjahr (13,4 Mio. €) um 0,7 Mio. € leicht gestiegen. Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank bedingt durch den Umsatzanstieg von 4,9 % auf 4,2 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

### **Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen**

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Halbjahr 2018 bei +2,3 Mio. €, nachdem in der vergleichbaren Vorjahresperiode ein Nettoertrag von +0,9 Mio. € zu verzeichnen war. In den Beträgen des Jahres 2018 sind im Wesentlichen Nettowährungsgewinne von 0,8 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsverluste von 2,0 Mio. €) und ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 1,8 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €) enthalten.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Betriebsergebnis

Nach 35,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2017 lag das Betriebsergebnis in den ersten sechs Monaten 2018 bei 47,8 Mio. €. Das entspricht einem sehr deutlichen Anstieg um 12,7 Mio. € oder 36,3 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist nach 12,7 % in den ersten sechs Monaten 2017 auf 14,1 % im ersten Halbjahr 2018 gestiegen. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung waren überwiegend die gestiegenen Umsatzerlöse sowie die in Relation zum Umsatz gesunkene Quote der betrieblichen Kosten. Die Entwicklung der Betriebsergebnismarge im zweiten Quartal 2018 (12,1 %) wurde ganz wesentlich durch die in diesem Zeitraum verringerte Bruttomarge beeinflusst.

### Finanzergebnis

Mit -0,2 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis im ersten Halbjahr 2018 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-0,2 Mio. €). Wesentliche Veränderungen haben sich nicht ergeben.

### Einkommensteuern

Die Steuerquote in den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres lag bei 27,7 % und damit um 2,7 %-Punkte unter dem Niveau des Vorjahres (30,4 %). Ursächlich für diesen Rückgang war ganz überwiegend die reduzierte Steuer auf die in den USA erwirtschafteten Teile des Konzernergebnisses.

### Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 34,4 Mio. € war das Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2018 um 10,2 Mio. € höher als im Vorjahr (24,2 Mio. €). Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 8,8 % im Vorjahr auf 10,2 % in 2018. Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie entwickelt. Nach 2,46 € im ersten Halbjahr 2017 wurde aktuell ein Wert von 3,48 € erreicht. Dies entspricht einem Anstieg um hervorragende 41,5 %.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 553,4 Mio. € zum 31. Dezember 2017 um 27,5 Mio. € oder 5,0 % auf 580,9 Mio. € zum 30. Juni 2018 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ist diese Entwicklung insbesondere auf den Anstieg der Vorräte um 12,4 Mio. € und den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 8,1 Mio. € zurückzuführen. Beides steht im Zusammenhang mit der sehr guten Entwicklung von Umsatz und Auftragseingang im ersten Halbjahr 2018. Weitere wesentliche Veränderungen betrafen die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte (Zugang um zusammen 4,0 Mio. €, überwiegend als Folge der Investitionen und planmäßigen Abschreibungen). Der Bestand an

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ist trotz der Dividendenzahlung an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG nach der Hauptversammlung im Mai 2018 (19,7 Mio. €) stabil geblieben. Zusätzliche Details zur Entwicklung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“.

Am 30. Juni 2018 belief sich das Konzerneigenkapital auf 338,2 Mio. € und lag damit um 17,3 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (320,9 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war die Dividendenzahlung von 19,7 Mio. €, der das im ersten Halbjahr 2018 erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (34,4 Mio. €) gegenübersteht. Darüber hinaus sind die sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 2,6 Mio. € als Folge von Währungseffekten gestiegen. Die Eigenkapitalquote betrug nach 58,0 % zum Ende des Jahres 2017 nun 58,2 %. Pfeiffer Vacuum verfügt weiterhin über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung und weist bei Zahlungsmittelbeständen von 97,2 Mio. € und finanziellen Verbindlichkeiten von insgesamt 60,4 Mio. € keine Nettoschuldposition aus. Weitere wesentliche Passivposten betreffen Pensionsrückstellungen (51,2 Mio. €, Vorjahr: 50,0 Mio. €) und sonstige Rückstellungen (39,3 Mio. €, Vorjahr: 39,9 Mio. €). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (41,5 Mio. €) liegen nur leicht über dem Niveau des Vorjahres (40,8 Mio. €).

14

### Cash-Flow

Mit 31,9 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Halbjahr 2018 deutlich um 5,3 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (26,6 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg um 19,6 %. Neben dem gestiegenen Ergebnis nach Steuern (+10,2 Mio. €) wirkte sich insbesondere der Anstieg der Verbindlichkeiten (inklusive erhaltene Anzahlungen) positiv auf den operativen Cash-Flow im ersten Halbjahr 2018 aus. Dagegen haben die Entwicklung der Vorräte mit 12,6 Mio. € und der Anstieg von Forderungen und sonstigen Aktiva von 10,9 Mio. € den operativen Cash-Flow belastet.

Die Investitionsauszahlungen in den ersten sechs Monaten 2018 lagen mit insgesamt 12,5 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau. Allerdings ist zu beachten, dass insbesondere im zweiten Quartal 2018 mit 8,9 Mio. € eine Intensivierung der Investitionstätigkeit zu verzeichnen war (Q1/2018: 3,6 Mio. €). Insgesamt belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2018 auf 12,4 Mio. €. Der Vorjahreswert von 86,9 Mio. € war im Wesentlichen durch die Nettoauszahlungen aus den im ersten Halbjahr des Vorjahres getätigten Unternehmenserwerben in Höhe von 74,6 Mio. € und die Investitionsauszahlungen von 12,3 Mio. € begründet.

Im Berichtsjahr waren die Dividendenzahlungen in Höhe von 19,7 Mio. € die einzige Bestimmungsgröße für den Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit. Im Vorjahr waren im Rahmen der Finanzierungstätigkeit Mittelzuflüsse aus der Aufnahme eines Bankdarlehens über 70,0 Mio. € zu verzeichnen. Für Dividendenzahlungen an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG sind in 2017 insgesamt 35,5 Mio. € abgeflossen. Eine Teilrückzahlung des Bankdarlehens für die Nor-Cal-Akquisition und

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

die Entschuldung der erworbenen Gesellschaften haben im Vorjahr zu weiteren Mittelabflüssen von 15,7 Mio. € geführt. Insgesamt sind dem Konzern in der Vorjahresperiode aus Finanzierungstätigkeit 18,8 Mio. € zugeflossen.

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelabfluss insgesamt 0,2 Mio. € (Vorjahr: 41,1 Mio. €) und führte zu einem leichten Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 97,2 Mio. €.

### Mitarbeiter

Per 30. Juni 2018 beschäftigte der Konzern 3.077 Mitarbeiter, davon 970 in Deutschland und 2.107 in anderen Ländern.

### Mitarbeiter

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	30. Juni					
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Fertigung und Service	568	547	1.392	1.244	1.960	1.791
Forschung und Entwicklung	91	82	122	120	213	202
Vertrieb und Marketing	205	200	359	354	564	554
Verwaltung	106	101	234	225	340	326
<b>Gesamt</b>	<b>970</b>	<b>930</b>	<b>2.107</b>	<b>1.943</b>	<b>3.077</b>	<b>2.873</b>

15

### Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2017 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com) verfügbar.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Ende des ersten Halbjahres 2018 haben sich keine Änderungen des Branchenumfeldes oder der Unternehmenssituation ergeben.

### Ausblick

Im zweiten Quartal 2018 konnten wir die erfreuliche Auftragslage weiter ausbauen. Ein gutes Marktumfeld vorausgesetzt, erwarten wir einen Umsatz für das Gesamtjahr in einer Bandbreite von 640 bis 660 Mio. Euro. Die EBIT-Marge wird voraussichtlich zwischen 14 und 16 Prozent betragen, die um PPA Effekte bereinigte EBIT-Marge liegt voraussichtlich bei 15 bis 17 Prozent. Für die Sensitivität des Umsatzes gegenüber Wechselkursveränderungen in USD und KRW wird, bei einer angenommenen Abweichung zum Vorjahrskurs um 10 Prozent, mit einem niedrigen zweistelligen Millionenbetrag gerechnet.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>
	in T€	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	167.791	139.290	338.212	276.237
Umsatzkosten	-111.564	-90.726	-217.583	-175.180
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>56.227</b>	<b>48.564</b>	<b>120.629</b>	<b>101.057</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-17.816	-15.068	-35.350	-29.485
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-13.210	-13.255	-25.762	-24.008
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.223	-6.829	-14.050	-13.401
Sonstige betriebliche Erträge	3.419	4.264	5.402	6.222
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.100	-3.752	-3.116	-5.336
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>20.297</b>	<b>13.924</b>	<b>47.753</b>	<b>35.049</b>
Finanzaufwendungen	-153	-233	-346	-320
Finanzerträge	73	46	135	78
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>20.217</b>	<b>13.737</b>	<b>47.542</b>	<b>34.807</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.600	-4.176	-13.169	-10.581
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.617</b>	<b>9.561</b>	<b>34.373</b>	<b>24.226</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in €):</b>				
Unverwässert	1,48	0,97	3,48	2,46
Verwässert	1,48	0,97	3,48	2,46

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Halbjahresfinanzbericht für das 2. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.



## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>
	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>14.617</b>	9.561	<b>34.373</b>	24.226
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis</b>				
<b>Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Währungsdifferenzen	6.836	-9.770	2.633	-7.873
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-	645	-	1.116
Darauf entfallende latente Steuern	-17	-215	-17	-357
	<b>6.819</b>	-9.340	<b>2.616</b>	-7.114
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Pensionsbewertung	-71	3.429	-23	3.395
Darauf entfallende latente Steuern	18	-989	6	-985
	<b>-53</b>	2.440	<b>-17</b>	2.410
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.766</b>	-6.900	<b>2.599</b>	-4.704
<b>Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern</b>	<b>21.383</b>	2.661	<b>36.972</b>	19.522

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Halbjahresfinanzbericht für das 2. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzernbilanz (nicht auditiert)

	<b>30.06.2018</b>	31.12.2017
	in T€	in T€
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	109.565	110.814
Sachanlagen	112.207	106.949
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	436	448
Latente Steueransprüche	23.000	23.037
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.825	3.840
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>250.033</b>	245.088
Vorräte	125.735	113.384
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.152	80.061
Ertragsteuerforderungen	2.879	3.159
Geleistete Anzahlungen	4.227	2.475
Sonstige Forderungen	12.652	11.792
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	97.167	97.402
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>330.812</b>	308.273
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>580.845</b>	553.361
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	244.385	229.747
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-27.717	-30.316
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b>	<b>338.174</b>	320.937
Finanzielle Verbindlichkeiten	60.215	60.248
Pensionsrückstellungen	51.248	50.034
Latente Steuerschulden	4.037	3.988
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>115.500</b>	114.270
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.519	40.814
Erhaltene Anzahlungen	12.850	7.678
Sonstige Verbindlichkeiten	26.029	22.333
Rückstellungen	39.349	39.894
Ertragsteuerschulden	7.225	7.354
Finanzielle Verbindlichkeiten	199	81
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>127.171</b>	118.154
<b>Summe der Passiva</b>	<b>580.845</b>	553.361

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Eigenkapital- bestandteile in T€	<b>Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b> in T€
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>211.423</b>	<b>-17.355</b>	<b>315.574</b>
Ergebnis nach Steuern (angepasst) <sup>1</sup>	-	-	24.226	-	24.226
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis (angepasst) <sup>1</sup>	-	-	-	-4.704	-4.704
<b>Gesamtes Periodenergebnis (angepasst)<sup>1</sup></b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>24.226</b>	<b>-4.704</b>	<b>19.522</b>
Dividendenzahlung (angepasst) <sup>1</sup>	-	-	-35.524	-	-35.524
<b>Stand 30.06.2017 (angepasst)<sup>1</sup></b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>200.125</b>	<b>-22.059</b>	<b>299.572</b>
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>229.747</b>	<b>-30.316</b>	<b>320.937</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	34.373	-	34.373
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	2.599	2.599
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>34.373</b>	<b>2.599</b>	<b>36.972</b>
Dividendenzahlung	-	-	-19.735	-	-19.735
<b>Stand 30.06.2018</b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>244.385</b>	<b>-27.717</b>	<b>338.174</b>

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Halbjahresfinanzbericht für das 2. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2018	2017
		angepasst <sup>1</sup>
	in T€	in T€
<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Ergebnis nach Steuern	34.373	24.226
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	10.256	9.599
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	1.022	518
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-12.633	-10.628
Forderungen und sonstige Aktiva	-10.864	-744
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	380	-1.549
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	9.334	5.213
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>31.868</b>	<b>26.635</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</b>		
Nettoauszahlungen aus Unternehmenserwerben	-	-74.594
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-12.529	-12.342
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	129	82
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.400</b>	<b>-86.854</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	77	70.000
Dividendenzahlung	-19.735	-35.524
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-	-15.661
<b>Mittelzufluss/Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-19.658</b>	<b>18.815</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-45	314
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-235</b>	<b>-41.091</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	97.402	110.032
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>97.167</b>	<b>68.941</b>

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Halbjahresfinanzbericht für das 2. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## **Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)**

### **1. Konzern und Grundlagen der Darstellung**

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2018 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2017, der im Internet unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com) zur Verfügung steht.

Davon abweichend wendet Pfeiffer Vacuum seit dem Beginn des Geschäftsjahrs 2018 die neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 „Financial Instruments“ und IFRS 15 „Revenue from Contracts with Customers“ an.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

IFRS 15 sieht ein einheitliches prinzipienbasiertes fünfstufiges Modell für die Ermittlung und Erfassung von Erlöse aus Verträgen mit Kunden vor. Das Kernprinzip des Standards besteht darin, dass Erlöse zu dem Zeitpunkt zu erfassen sind, zu dem die Verfügungsgewalt über Güter oder Dienstleistungen auf den Kunden übergeht. Er ersetzt dabei insbesondere die Standards IAS 11 „Construction Contracts“, IAS 18 „Revenue“ sowie die dazugehörigen Interpretationen.

In Bezug auf die Erstanwendung des Standards, wurde durch Pfeiffer Vacuum die modifizierte retrospektive Methode gewählt. Die Erstanwendung führte zu keinen Anpassungseffekten des Eigenkapitals zum 1. Januar 2018, da die Umsatzerlöse der einschlägigen Kundenverträge zu diesem Zeitpunkt entweder bereits vollumfänglich erfasst wurden oder vollumfänglich erst nach diesem Zeitpunkt zu erfassen sind.

Die verpflichtende Erstanwendung von IFRS 15 führt bei Pfeiffer Vacuum bei einigen Produktverkäufen mit erweiterten Garantieverprechen, zu einer zeitlich nachgelagerten Erlösrealisation. Das Ergebnis der damit einhergehenden Erlösabgrenzung, hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses von Pfeiffer Vacuum in der aktuellen Berichtsperiode.

Der neue Standard IFRS 9 ersetzt die bisherigen Regelungen des IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“. Mit IFRS 9 wird ein einheitliches Model zur Einstufung finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eingeführt, mit dem finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in drei Kategorien eingestuft werden: „Fair Value through Profit or Loss“ (erfolgswirksame Bewertung zum beizulegenden Zeitwert) beziehungsweise „Fair Value through other Comprehensive Income“ (erfolgsneutrale Bewertung zum beizulegenden Zeitwert) oder „Amortized Costs“ (Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten). Die Erstanwendung von IFRS 9 hat grundsätzlich retrospektiv zu erfolgen, allerdings werden diverse Vereinfachungsoptionen gewährt. Eine Anpassung der Vergleichsangaben des Vorjahres wird nicht vorgenommen.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Die nachfolgende Tabelle stellt eine Überleitung der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von den Bewertungskategorien des IAS 39 zu den Bewertungskategorien gemäß IFRS 9 zum 31. Dezember 2017 bzw. 1. Januar 2018 dar:

### Überleitung der Finanzinstrumente nach Bewertungskategorien (IAS 39/IFRS 9)

	Bewertungskategorien nach IAS 39	Bewertungskategorien nach IFRS 9
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	AC
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	AC
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	AC
Derivative Finanzinstrumente (mit Hedge-Beziehung)	n.a.	FVOCI
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	AC
Finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	AC
Derivative Finanzinstrumente (mit Hedge-Beziehung)	n.a.	FVOCI
Derivative Finanzinstrumente (ohne Hedge-Beziehung)	n.a.	FVPL

LaR = Loans and Receivables (Kredite und Forderungen); FLAC = Financial Liabilities Measured at Amortized Cost (originäre Verbindlichkeiten); AC = Amortized Costs (zu fortgeführten Anschaffungskosten); FVOCI = Fair Value through other Comprehensive Income (erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert); FVPL = Fair Value through Profit or Loss (erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert)

Die Anwendung des IFRS 9 führte zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses von Pfeiffer Vacuum in der aktuellen Berichtsperiode.

IFRS 16 „Leases“ wurde vom IASB im Januar 2016 veröffentlicht und von der EU im November 2017 in europäisches Recht übernommen. Durch den neuen Standard IFRS 16 werden künftig IAS 17 „Leases“ sowie die dazugehörigen Interpretationen ersetzt. Die neuen Regelungen zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen sind verpflichtend für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Die Erstanwendung hat grundsätzlich retrospektiv zu erfolgen, wobei diverse Vereinfachungsoptionen in Anspruch genommen werden können. Von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung macht Pfeiffer Vacuum keinen Gebrauch.

Die mit der Erstanwendung von IFRS 16 im Geschäftsjahr 2019 verbundenen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses von Pfeiffer Vacuum werden gegenwärtig im Rahmen eines Projekts analysiert. Eine verlässliche Schätzung der quantitativen Auswirkungen ist vor Abschluss des laufenden Projekts nicht möglich.

### 3. Änderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenserwerbe

**Erwerb der Nor-Cal Gruppe** Mit Wirkung vom 22. Juni 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG mittelbar über eine Tochtergesellschaft alle Anteile an der Nor-Cal Products Holdings, Inc. (Nor-Cal Inc.), Yreka, Kalifornien, USA, erworben. Zugleich wurden weitere wirtschaftlich in die Nor-Cal Inc. integrierte, aber rechtlich selbständige Tochtergesellschaften der Nor-Cal Inc. mit Sitz in den USA, in Großbritannien, Südkorea, Singapur und Vietnam erworben. Mit dem Erwerb dieser 100 Prozent-Beteiligungen (Nor-Cal) wird Pfeiffer Vacuum die Position im sehr attraktiven Markt für Vakuumkomponenten erheblich stärken.

**Erwerb der Advanced Test Concepts Inc.** Mit Wirkung vom 14. Februar 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG mittelbar über eine Tochtergesellschaft alle Anteile an der Advanced Test Concepts Inc. (ATC Inc.), Indianapolis, USA, erworben. Zugleich wurde eine wirtschaftlich in die ATC Inc. integrierte, aber rechtlich selbständige Schwestergesellschaft der ATC Inc. mit gleichem Sitz erworben. Mit dem Erwerb dieser 100 Prozent-Beteiligungen (ATC) baut Pfeiffer Vacuum das bestehende Produktportfolio für Dichtheitsprüfung konsequent aus.

**Erwerb weiterer 75,1 % der Anteile an der Dreebit GmbH** Mit Wirkung vom 13. Februar 2017 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG alle weiteren Anteile an der Dreebit GmbH (Dreebit), Dresden, Deutschland, erworben und die Beteiligungsquote von bisher 24,9 % auf 100 % erhöht. Der Erwerb steht im Zusammenhang mit der Verstärkung des Wachstumsbereichs Service, der eine wesentliche Erfolgsgrundlage von Pfeiffer Vacuum ist.

24

Zur Darstellung der beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögensgegenstände und Schulden der erworbenen Unternehmen zum jeweiligen Erwerbszeitpunkt und bezüglich weiterer Informationen verweisen wir auf die ausführliche Darstellung in Anmerkung 3 im Anhang zum Konzernabschluss 2017, der im Internet unter [www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com) zur Verfügung steht.

**Neugründungen im Vorjahr** Mit dem Ziel, der wachsenden Bedeutung der regionalen Märkte besser Rechnung zu tragen, wurde in Malaysia die Vertriebs- und Servicegesellschaft Pfeiffer Vacuum Malaysia SDN. BHD. gegründet. Dieser Vorgang hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau eines Standorts in den USA wurde darüber hinaus die Pfeiffer Vacuum New Hampshire Realty Holdings, LLC., gegründet. Die Errichtung der beiden Gesellschaften Pfeiffer Vacuum Indiana Realty Holdings, LLC. und Pfeiffer Vacuum California Realty Holdings, LLC., stand im Zusammenhang mit dem Erwerb der ATC beziehungsweise der Nor-Cal. Die drei zuletzt genannten Einheiten sind reine Holdinggesellschaften für den jeweils erworbenen Grundbesitz.

**Liquidierungen im Vorjahr** Im Geschäftsjahr 2017 wurde die adixen Vacuum Technology (Shanghai) Co., Ltd., China, liquidiert und ist dementsprechend aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Wesentliche Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben sich hieraus nicht ergeben.



## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 4. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Immaterielle Vermögenswerte

	<b>30. Juni 2018</b>	31. Dezember 2017
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	80.150	79.299
Kundenstamm	18.603	18.891
Software	2.933	3.217
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.879	9.407
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>109.565</b>	110.814

### 5. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

#### Sachanlagen

	<b>30. Juni 2018</b>	31. Dezember 2017
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	52.277	50.105
Technische Anlagen und Maschinen	33.832	32.882
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.460	12.716
Anlagen im Bau	13.638	11.246
<b>Sachanlagen</b>	<b>112.207</b>	106.949

### 6. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Vorräte

	<b>30. Juni 2018</b>	31. Dezember 2017
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.498	31.816
Unfertige Erzeugnisse	34.241	28.667
Fertige Erzeugnisse	56.996	52.901
<b>Vorräte, netto</b>	<b>125.735</b>	113.384

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 7. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 23. Mai 2018 wurde für das Jahr 2017 eine Dividende von 2,00 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 19.735.318 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

### 8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

#### Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per		Sechs Monate per	
	30. Juni		30. Juni	
	2018	2017	2018	2017
	in T€	in T€	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	856	922	1.704	1.850
Nettozinsaufwand	226	233	450	466
<b>Gesamt</b>	<b>1.082</b>	<b>1.155</b>	<b>2.154</b>	<b>2.316</b>

26

### 9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

#### Rückstellungen für Gewährleistungen

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2018	2017
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	15.769	13.062
Währungsdifferenzen	12	-130
Zuführungen	2.829	5.632
Verbrauch	-3.229	-3.623
<b>Bestand am 30. Juni</b>	<b>15.381</b>	<b>14.941</b>

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

#### Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 30. Juni		Sechs Monate per 30. Juni	
	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>	2018	2017 angepasst <sup>1</sup>
Ergebnis nach Steuern (in T€)	14.617	9.561	34.373	24.226
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)</b>	<b>1,48</b>	<b>0,97</b>	<b>3,48</b>	<b>2,46</b>

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Halbjahresfinanzbericht für das 2. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab.

27

### 11. Segmentberichterstattung

#### Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2018

	Deutschland in T€	Frankreich in T€	Europa (ohne D und F) in T€	USA in T€	Südkorea in T€	Asien (ohne Südkorea) in T€	Sonstiges/ Konsolidierung in T€	Gesamt in T€
Umsatzerlöse	138.335	119.921	56.696	84.306	57.600	50.707	-169.353	338.212
Davon mit Dritten	71.107	29.946	53.945	80.933	56.237	46.044	-	338.212
Davon konzernintern	67.228	89.975	2.751	3.373	1.363	4.663	-169.353	-
Betriebsergebnis	18.244	9.595	4.901	2.520	6.944	5.543	6	47.753
Finanzergebnis	-	-	-	-	-	-	-211	-211
Ergebnis vor Steuern	18.244	9.595	4.901	2.520	6.944	5.543	-205	47.542
Segmentvermögen	154.911	116.742	49.900	143.990	56.124	59.178	-	580.845
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) <sup>1</sup>	59.175	56.748	9.396	70.116	18.380	13.218	-	227.033
Segmentschulden	123.135	69.549	8.413	19.111	11.073	11.390	-	242.671
Investitionen in:								
Sachanlagen <sup>2</sup>	4.231	1.536	3.271	1.659	1.160	415	-	12.272
Immaterielle Vermögenswerte	242	3	-	-	12	0	-	257
Abschreibungen auf:								
Sachanlagen <sup>2</sup>	2.722	2.532	351	641	498	562	-	7.306
Immaterielle Vermögenswerte	406	428	2	2.105	6	3	-	2.950

<sup>1</sup> Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

<sup>2</sup> Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2017 (angepasst<sup>1</sup>)

	Deutsch- land in T€	Frank- reich in T€	Europa (ohne D und F) in T€	USA in T€	Süd- korea in T€	Asien (ohne Süd- korea) in T€	Sonsti- ges/ Konsoli- dierung in T€	Gesamt in T€
Umsatzerlöse	122.426	106.512	46.883	61.571	51.988	33.450	-146.593	276.237
Davon mit Dritten	64.111	24.387	44.746	61.450	50.466	31.077	-	276.237
Davon konzernintern	58.315	82.125	2.137	121	1.522	2.373	-146.593	-
Betriebsergebnis	16.646	7.740	2.921	686	6.271	794	-9	35.049
Finanzergebnis	-	-	-	-	-	-	-242	-242
Ergebnis vor Steuern	16.646	7.740	2.921	686	6.271	794	-251	-34.807
Segmentvermögen	132.795	103.931	38.806	139.479	52.082	42.558	-	509.651
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) <sup>2</sup>	57.880	55.848	6.130	69.867	16.863	14.011	-	220.599
Segmentsschulden	76.649	55.827	6.417	6.363	8.548	4.724	-	158.558
Investitionen in:								
Sachanlagen <sup>3</sup>	2.302	2.126	995	4.240	271	1.591	-	11.525
Immaterielle Vermögenswerte	661	145	-	-	-	11	-	817
Abschreibungen auf:								
Sachanlagen <sup>3</sup>	2.535	2.475	305	286	682	428	-	6.711
Immaterielle Vermögenswerte	370	1.650	3	861	1	3	-	2.888

<sup>1</sup> Als Folge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Dreebit, ATC und Nor-Cal im Jahr 2017 wurden einige der dargestellten Beträge rückwirkend angepasst und weichen daher von den im Halbjahresfinanzbericht für das 2. Quartal 2017 dargestellten Beträgen ab

<sup>2</sup> Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

<sup>3</sup> Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

## 12. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 27,7 % für die ersten sechs Monate 2018 beziehungsweise für das zweite Quartal 2018 (Vorjahr: 30,4 %). Ursächlich für diesen Rückgang war insbesondere die reduzierte Steuer auf die in den USA erwirtschafteten Teile des Konzernergebnisses.

## 13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 23. Mai 2018 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum neuen Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2018 gewählt.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften und der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich im ersten Halbjahr 2018 keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

Asslar, 1. August 2018

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**

Der Vorstand



Dr. Eric Taberlet

Nathalie Benedikt

Dr. Matthias Wiemer

Dr. Ulrich von Hülsen

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Asslar, 1. August 2018

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**

Der Vorstand

30



Dr. Eric Taberlet

Nathalie Benedikt

Dr. Matthias Wiemer

Dr. Ulrich von Hülsen

## Weitere Informationen

### Finanzkalender 2018

- Ergebnis 3. Quartal 2018 (9-Monats-Ergebnis)  
Dienstag, 6. November 2018
- Kapitalmarkttag 2018  
Mittwoch, 28. November 2018

### Kontakt

#### Investor Relations

Dinah Reiss  
Berliner Straße 43  
35614 Asslar  
Deutschland  
T +49 6441 802-1346  
F +49 6441 802-1365  
[dinah.reiss@pfeiffer-vacuum.de](mailto:dinah.reiss@pfeiffer-vacuum.de)  
[www.group.pfeiffer-vacuum.com](http://www.group.pfeiffer-vacuum.com)